

Bundesinventar der Moorlandschaften von besonderer Schönheit und von nationaler Bedeutung
Inventaire fédéral des sites marécageux d'une beauté particulière et d'importance nationale
Inventario federale delle zone palustri di particolare bellezza e d'importanza nazionale
Inventari federal da las cuntradas da pali da bellezza speziala e d'impurtanza naziunala

Kanton(e)	BE	Objekt	419
Canton(s)		Objet	
Cantone(i)		Oggetto	
Chantun(s)		Object	
Gemeinde(n)	Innertkirchen		
Commune(s)			
Comune(i)			
Vischnanca(s)			
Lokalität	Steingletscher		
Localité			
Località			
Localidad			
Koordinaten	2'674'930 / 1'175'310		
Coordonnées			
Coordinate			
Coordinatas			
Höhe ü. M.	2030 m		
Altitude			
Altitudine			
Autezza sur mar			
Fläche	151.34 ha		
Surface			
Superficie			
Surfatscha			

Lokalität
Localité
Località
Localidad

Objekt
Objet
Oggetto
Object

This topographic map depicts the In Miseren area in Switzerland, with a red boundary highlighting the In Miseren and In Hublen regions. The map features contour lines indicating elevation, with labels such as 1500, 1600, 1700, 1800, 1900, 2000, 2100, 2200, 2300, 2400, 2500, 2600, 2700, 2800, 2900, 3000, 3100, 3200, 3300, 3400, 3500, 3600, 3700, 3800, 3900, 4000, 4100, 4200, 4300, 4400, 4500, 4600, 4700, 4800, 4900, 5000, 5100, 5200, 5300, 5400, 5500, 5600, 5700, 5800, 5900, 6000, 6100, 6200, 6300, 6400, 6500, 6600, 6700, 6800, 6900, 7000, 7100, 7200, 7300, 7400, 7500, 7600, 7700, 7800, 7900, 8000, 8100, 8200, 8300, 8400, 8500, 8600, 8700, 8800, 8900, 9000, 9100, 9200, 9300, 9400, 9500, 9600, 9700, 9800, 9900, 10000. The map also includes labels for various locations, including Usser Wyssmadhübel, Inner Wyssmadhübel, Steisee, and In Miseren. A coordinate grid is overlaid on the map, with the x-axis ranging from 2673000 to 2677000 and the y-axis ranging from 1174000 to 1176000.

Ausschnitt aus der LK 1:25'000
Fragment de la CN 1:25'000
Frammento della CN 1:25'000
Part da la CTN 1:25'000

Aufnahme: 1996
Revision:

ML 419 Steingletscher

Die Moorlandschaft Steingletscher umfasst den steilen, von Gletschern bearbeiteten Hang zwischen Steinsee und Taleggligrat. Sie ist ein schönes Beispiel einer alpinen Rundhöcker-Moorlandschaft: Die Moore liegen auf zahllosen Terrassen und Hangverebnungen, in Senken und Tälchen zwischen den vom Eis glattgeschliffenen Rundhöckern. Sie sind in der Landschaft allgegenwärtig und dominant, zahlreiche Bergbäche verbinden sie untereinander mit den Seen. Neben den Flachmooren (vorwiegend saure Kleinseggrieder) kommen auch seltene primäre, das heisst unberührte, Kleinst-hochmoore vor.

Die Moorlandschaft zeichnet sich auch durch zahlreiche verlandende Wasserflächen aus. Die kleinen und grösseren Seen bilden eine eindruckliche Serie verschiedener Verlandungsstadien: In den höchstgelegenen Gebieten besitzen die vielen Gewässer lediglich schmale Verlandungstreifen; mit abnehmender Höhe ist die Verlandung weiter fortgeschritten, und im Gebiet In Miseren sind die meisten Mulden ganz zugewachsen. Die wenigen verbliebenen Gewässer werden von seltenen Schwingrasen mit Schlamm- und Schnabelseggenbeständen umgeben. Ein besonders schönes Gebiet liegt beim Seebodensee. In seiner Nähe befinden sich die grössten zusammenhängenden Moore, die aus artenreichen Kleinseggengrasen und für diese Höhenlage seltenen Grosseggenriedern bestehen.

Die Moorlandschaft weist wertvolle Lebensräume der alpinen Stufe auf wie Kiesbett- und Sandfluren, Pioniervegetation auf Schutt und Fels, alpine Rasen, Zwergstrauchheiden und Legföhrenbestände.

Die glazialen Reliefformen wie Rundhöcker und Seitenmoränen sind sehr schön ausgebildet. Der Reichtum an geomorphologischen Elementen und ihr entstehungsgeschichtlicher Zusammenhang mit den Moorflächen ist ein besonderer Wert der Moorlandschaft. Die Moorlandschaft ist insbesondere im oberen Teil wild und im allgemeinen in einem sehr guten Erhaltungszustand. Einzigartig ist das vermoorte alte Flusstal des Steinwassers mit dem daran angrenzenden Rundhöckergebiet In Miseren.